

Deutsche Gemeinde in Finnland



Musikalische Passionsandacht
am Kardienstag, dem 12. April 2022

Musik zum Eingang – alkumusiikki – inledningsmusik

John E. West (1863–1929): *A Lament*

Begrüßung – tervehdysanat – välkomstord

Eingangslied – alkuvirsi – ingångspsalm: EG 81, 1+2

¹ **Herzliebster Jesus**, was hast du verbrochen,
dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten
bist du geraten?

² Du wirst geißelt und mit Dorn gekrönt,
ins Angesicht geschlagen und verhöhnet,
du wirst mit Essig und mit Gall getränkt,
ans Kreuz gehenket.

Gebet – rukous – bön

Evangeliumslesung – evankeliumi – evangelium: Matthäus 27, 31–37

Musik – musiikki – musik: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Kantate *Ich will den Kreuzstab gerne tragen*, BWV 56

1 Arie

Ich will den Kreuzstab gerne tragen,
Es kömmt von Gottes lieber Hand,
Der führet mich nach meinen Plagen
Zu Gott in das gelobte Land.
Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

2 Rezitativ

Mein Wandel auf der Welt
Ist einer Schiffahrt gleich:
Betrübnis, Kreuz und Not
Sind Wellen, welche mich bedecken
Und auf den Tod
Mich täglich schrecken;
Mein Anker aber, der mich hält,
Ist die Barmherzigkeit,
Womit mein Gott mich oft erfreut.
Der rufet so zu mir:
Ich bin bei dir,
Ich will dich nicht verlassen noch versäumen!
Und wenn das wüthenvolle Schäumen sein Ende hat,
So tret ich aus dem Schiff in meine Stadt,
Die ist das Himmelreich,
Wohin ich mit den Frommen
Aus vielem Trübsal werde kommen.

3 Arie

Endlich, endlich wird mein Joch
Wieder von mir weichen müssen.
Da krieg ich in dem Herren Kraft,
Da hab ich Adlers Eigenschaft,
Da fahr ich auf von dieser Erden
Und laufe sonder matt zu werden.
O gescheh es heute noch!

4 Rezitativ

Ich stehe fertig und bereit,
Das Erbe meiner Seligkeit
Mit Sehnen und Verlangen
Von Jesus' Händen zu empfangen.
Wie wohl wird mir geschehn,
Wenn ich den Port der Ruhe werde sehn.
Da leg ich den Kummer auf einmal ins Grab,
Da wischt mir die Tränen mein Heiland selbst ab.

5 Choral

Komm, o Tod, du Schlafes Bruder,
Komm und führe mich nur fort;
Löse meines Schifflens Ruder,
Bringe mich an sichern Port!
Es mag, wer da will, dich scheuen,
Du kannst mich vielmehr erfreuen;
Denn durch dich komm ich herein
Zu dem schönsten Jesulein.

Fürbitten – yhteinen esirukous – församlingens förbön

Vaterunser – Isä meidän – Herrens bön

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Sendung und Segen – siunaus – välsignelse

Musik zum Ausgang – päätösmusiikki – avslutande musik

Johann Sebastian Bach (1685–1750): *Da Jesus an dem Kreuze stund*, BWV 621

Die Kollekte am Ausgang ist bestimmt für die Entwicklung der schwedisch-sprachigen Gemeindegemeinschaft in Finnland. Im Kollektenkasten *Kirkon ulkomaanapu* können Sie für die Flüchtlinge des Ukrainekrieges spenden.

Zur Kantate ***Ich will den Kreuzstab gerne tragen***,
von Johann Sebastian Bach, BWV 56:

Es ist eine Kantate des Leidens und des Trostes. Nicht des Leidens Christi, sondern des Leidens eines Menschen, der sich dennoch geborgen weiß in Gott. Musikalisch ist der Kreuzstab im wiederkehrenden Kopfmotiv der Eingangsarie vertont: der vierte Ton der Melodie ist zu hoch, eine übermäßige Sekunde, er tut weh. Dazu beherrschen Seufzermotive diesen ersten Satz der Kantate.

Im Text des Rezitativs wird das Leben mit einer Schifffahrt verglichen. Die Wellen, in der Cellobewegung abgebildet, sind Betrübniß, Kreuz und Not. Sie sind Teil des Lebens, wie die Wellen zur Schifffahrt gehören. Der Anker, der den Gläubigen hält, ist Gottes Barmherzigkeit. Und am Ufer angekommen — da klingt die Cellobewegung aus — tritt er ins Himmelreich.

Wie positiv erklingt darauf die folgende Arie in Dur! Die Solo-Oboe schwingt sich befreit in die Lüfte, kein Joch drückt mehr. Im Schlusschoral wird der Wunsch, durch den Tod mit Jesu vereint zu sein, mit dem Bild des im „sicher’n Port“ anlegenden Schiffes verbunden und so ein schöner Bogen geschlagen zum ersten Rezitativ.

Der Dichter dieses Vertrauen ausstrahlenden Kantatentextes ist unbekannt. Bach vertont ihn mit den weichen Klängen der Oboen zu den Streichern und einer warmen Bass-Solostimme.

MUSIKALISCHE PASSIONSANDACHT AM KARDIENSTAG,
DEM 12. APRIL 2022 UM 18 UHR IN DER DEUTSCHEN KIRCHE IN HELSINKI



LITURGIE: VIKARIN SOPHIE GESING

MUSIK: TORSTEN GROSCHUP (BASS), LUCIA CASTILLO-GUTIERREZ (OBOE),
JOHANNA LUOKKANEN (VIOLINE), SOFIA SCHÄFER (VIOLINE),
ELLA MANNIKKO (VIOLA), EERO SALERVO (VIOLONCELLO),
SILJA SALORINNE (SOPRAN), ANNETTE HÄNNINEN (ALT),
JOCHEN VOM BROCKE (TENOR), AGNES GOERKE (ORGEL UND LEITUNG)

DEUTSCHE GEMEINDE IN FINNLAND (DELGIF), BERNHARDINKATU 4, 00130 HELSINKI
TELEFON +358 (0) 50 532 1975, E-MAIL DEUTSCHEGEMEINDE@EVL.FI

WWW.DEUTSCHEGEMEINDE.FI